

Diskusscheibe, ihre helle Fläche ist mit horizontalen Strichen belegt, zu beiden Seiten liegen eine Panflöte, ein Pfeilenbündel und eine Leier. Links hinter dem Pfeilenbündel steht eine Vase, rechts hinter der Panflöte eine Schaale mit Weintrauben. Links unter dem Sockel: „*v. Haller inv. & fecit*“ verkehrt geschrieben.

57. Ein ovaler Schild.

H. 3" 11"', Br. 5" 6"' d. Pl.

Von Tannenzweigen und Epheu umgeben, erstere unten am Boden. Das Innere leer oder weiss.

58. Der Grabstein mit dem Kreuz.

H. 2" 2"', Br. 2" 10"' d. Pl.

Das Kreuz, in der Mitte des Blattes, ist weiss, es ist von Strauchwerk und Blumen umgeben. Links unten: „*v. Haller f.*“

I. Vor der Ueberarbeitung.

II. Ganz überarbeitet. Rechts unten: *v. Haller inv. & fec.*

59. Der schlafende Amor.

H. 2" 2"', Br. 3" 10"' d. Pl.

Er liegt auf dem Bauch, seinen Pfeil in der Hand haltend, unter einem Rosen- und Epheustrauch. Auf dem Strauch sitzen zwei mit den Flügeln schlagende Tauben, im Begriff sich zu schnäbeln. Links unten: „*v. Haller inv. & fecit.*“

60. Zwei Einfassungen zu Briefen.

H. 5" 10"', Br. 8" d. Pl.

Auf einer Platte. Mit „*Institute Plate No. 2.*“ rechts unten bezeichnet. Links im Seitenrand Einfälle, spielende, fischende und kahnfahrende Knaben, und in der Mitte des Unterrands komische Köpfe.